

7. INTERNATIONALES FOOD FESTIVAL IN PASSUGG

Das Motto «Culture.Food.Entertainment»

Studierende aus aller Welt öffnen morgen Samstag, 2. Mai, ab 12 Uhr die Türen der SSTH Swiss School of Tourism and Hospitality und verwandeln den Schulcampus Passugg in eine «Schlemmerwelt».

Am 7. Internationalen Food Festival haben die Besucher die Möglichkeit, während sechs Stunden Spezialitäten aus 20 Ländern zu degustieren. Ein attraktives Rahmenprogramm sowie eine Tombola sorgen für Unterhaltung während der Verdauungspausen. Zum siebten Mal organisieren die Studierenden

der Swiss School of Tourism and Hospitality in Passugg diesen einzigartigen Anlass unter dem Motto «Culture.Food.Entertainment.».

Auf dem Schulgelände präsentieren die Studierenden ihre Heimatländer, indem sie deren Spezialitäten an einem dem Land entspre-

chend dekorierten Stand anbieten. Gerüche, Klänge und Farben vermitteln den Besuchern ein Gefühl von Ferien.

Ursprünglich wurde das Food Festival als internes Schulfest ins Leben gerufen. Der Event fand bei den Studierenden grossen Anklang, und so entstand die Idee, die Kochkünste und Nationenvielfalt der Schule einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. In den vergangenen Jahren haben immer mehr Gäste den Weg nach Passugg gefunden, sodass dieses Jahr die

Eintritte auf 2000 limitiert werden müssen.

Tickets im Vorverkauf

Auf Grund der grossen Nachfrage können Tickets im Vorverkauf übers Internet unter www.starticket.ch und die offiziellen Starticket-Vorverkaufstellen erworben werden. Bitte unbedingt den Shuttle-Service ab der Oberen Au oder ab Bahnhof Chur benutzen (keine Parkmöglichkeiten in Passugg).

Weitere Informationen über das Food Festival auf Homepage www.foodfestival.ch.

SCHULE LENZERHEIDE

Lernwelten im Schulhaus Lenzerheide

Morgen Samstag, 2. Mai, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr, können im Schulhaus Lenzerheide Einblicke in die verschiedenen Klassenzimmer der Primarschule und der Oberstufe gewonnen werden. Der interessierte Besucher hat die Möglichkeit, wieder einmal selbst in die Rolle des Lernenden zu schlüpfen und aktiv mitzuerleben, wie in diesem Schuljahr ein bestimmtes Thema im Unterricht vermittelt worden ist.

Für Vielseitigkeit wird garantiert: Vom Sezieren im Biologieun-

terricht über fremde Kulturen im Geografie- und Sprachunterricht bis hin zur Blechbearbeitung im Werken oder der Ölmalerei auf Leinwand im bildnerischen Gestalten. Wer zwischendurch eine Lernpause braucht, kann an der Kaffeebar die gemachten Eindrücke setzen lassen. Für das leibliche Wohl um die Mittagszeit sind die Schülerinnen und Schüler hinter dem Grill auf dem Pausenareal besorgt. Die Schule Lenzerheide freut sich über regen Besuch.

Schule Lenzerheide



ALTERS- UND PFLEGEHEIM ENVIA, ALVANEU

Wie will ich wohnen wenn ich älter werde?

Vortrag und Diskussion zum Thema «Wohnformen im Alter» aus dem Jubiläumsprogramm zum 5-jährigen Bestehen des Alters- und Pflegeheim Envia in Alvaneu Dorf am 5. Mai 2009 um 20.00 Uhr.

Je älter die Menschen werden, desto wichtiger werden das Wohnen und die nähere Wohnumgebung. Der Wunsch nach Selbstständigkeit, Unterstützung und einer vertrauten Umgebung eint viele Menschen im Alter. Um den verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden, braucht es unterschiedliche Angebote. Die Anzahl an Menschen, die sich alternative Wohnformen für ihr Alter wünschen, steigt zunehmend. Zu diesem Trend passen die in den vergangenen Jahren entstandenen, vielfältigen neuen Formen von

Wohnprojekten wie selbst organisiertes oder betreutes Wohnen in Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenwohnungen, Hausgemeinschaften für ältere Mensch und an Demenz Erkrankte sowie Pflegewohnungen.

Über traditionelles und neues Wohnen im Alter informiert Sie der Heimleiter und Gerontologe des Envia, Roland Weber. An der Veranstaltung werden ebenfalls zwei Projekte von Alterswohnformen vorgestellt, die zurzeit in Graubünden umgesetzt werden.

(env)

POLIZEI

Parpan: Töfffahrer bei Selbstunfall verletzt

Bei einem Selbstunfall unterhalb Parpan, ist am Samstagabend ein Motorradlenker leicht verletzt worden. In einer Rechtskurve bremste ein in Richtung Churwalden fahrender Töfffahrer mit der Vorderradbremse sein Zweirad ab. In der Folge rutschte das Vorderrad weg, und der Motorradlenker kam zu Fall. Auf der Gegenfahrbahn, vor einem entgegenkommenden

Personenwagen, blieb der Verunglückte verletzt am Boden liegend. Beim Sturz zog sich der Motorradlenker eine Fussverletzung zu und wurde mit dem Rettungswagen ins Kantonsspital nach Chur transportiert. (kapo)

novitats@suedostschweiz.ch